

Pressemitteilung

13.06.18

StudierendenwerkThüringen
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Elke Voß

Tel.: 03641 – 930 546
Fax: 03641 – 930 502

E-Mail: oe@stw-thueringen.de

NASPA – (National Association of Student Personnel Administration) Delegation im Studierendenwerk Thüringen

In der Zeit vom 13.-15.6.18 besuchen Vertreter einer Delegation der amerikanischen Organisation National Association of Student Personnel Administration – NASPA - das Studierendenwerk Thüringen. Das Treffen findet im Rahmen des regelmäßigen Austauschs zwischen dem Deutschen Studentenwerk (DSW) und der NASPA statt. Treffen mit Vertretern des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft sowie der Hochschulleitung der Universität Erfurt gehören ebenso zum Besuchsprogramm. In den Gesprächen geht es vor allem um einen Erfahrungsaustausch hinsichtlich der sozialen und fachlichen Betreuung von Studierenden in den USA und Deutschland und darum, den Studierendenaustausch zwischen beiden Ländern zu verbessern. Dabei werden auch Unterschiede in den Strukturen als auch ähnlich gelagerte Probleme im Studienverlauf angesprochen.

Für amerikanische Hochschulvertreter sind deutsche Kollegen interessante Gesprächspartner, da in Deutschland mit der Existenz von Studierendenwerken die soziale Betreuung der Studierenden institutionell von den Hochschulen getrennt ist. Demgegenüber liegen in den USA die fachlichen und die sozialen Belange allein in der Verantwortung der jeweiligen Universitäten. Sicherlich werden aber auch die gegenseitigen Erfahrungen im Zusammenwirken von Hochschule und studentischen Initiativen und Gremien wichtige Ansatzpunkte für den Erfahrungsaustausch bieten.

Während des 2-tägigen Aufenthaltes in Erfurt, Weimar und Jena können die Gäste aus Maryland und South Carolina Einrichtungen des Studierendenwerks wie z.B. das Max-Kade-Haus in Erfurt kennenlernen. Auch dem Internationalen Centrum im Haus auf der Mauer wird ein Besuch abgestattet. Ein Stadtrundgang durch Weimar und eine Führung durch die historische Herzogin-Anna-Amalia-Bibliothek runden das Programm ab.